

PROGRAMM

Januar bis April 2025

Kultur in Besigheim

WARTE SAAL



Freitag, 10. Januar, 20 Uhr



JAZZ IM WARTESAAL

Four Gee

Die vier Musiker standen bereits über viele Jahre zusammen auf den unterschiedlichsten Bühnen. Die Band "Four Gee" entstand aus dem CD-Projekt "Simple Songs" des Keyboarders Gernot Ziegler. Im Liveprogramm werden die Kompositionen Zieglers nun durch Stücke aus der Feder von Gernot Kögel und Sven Götz erweitert. Der Sound der Band ist stark vom Blues in all seinen Schattierungen geprägt, mal knackig groovend, energievoll, mit klaren Song-Strukturen und einer gehörigen Portion erdigem Funk, mal atmosphärisch ruhig und meist mit einer augenzwinkernden Lässigkeit und entspanntem Understatement.

Gernot Ziegler – Keyboards, **Sven Götz** – Gitarren,
Gernot Kögel – Bass, **Stefan Günther** – Schlagzeug

Eintritt: 15/12 Euro

Montag, 20. Januar, 20 Uhr



Filmabend: "Sold City – Wenn Wohnen zur Ware wird" Teil 2 – Enteignung statt Miete für die Rendite

Der Film widmet sich dem System, das es großen Konzernen erlaubt, mit der Miete hauptsächlich die Dividenden der Aktionäre zu finanzieren. Dies wird zum einen verbunden mit der Forderung der Volksinitiative "Deutsche Wohnen & Co" nach Enteignung großer Wohnungskonzerne. Zum anderen geht der wohnungspolitische Blick über den Tellerrand in andere Länder, sei es nach London, Wien oder Singapur.

Eintritt: Spendenkoffer

Freitag, 24. Januar, 20 Uhr



JAZZ IM WARTESAAL

Flute 'n' Bass

Transparenz, Leichtigkeit und viel Spielraum für Sound- und Rhythmus-Experimente: Das Duo "Stephanie Wagner & Norbert Dömling – Flute 'n' Bass" stellt seine Debüt-CD "Traces" vor, die u.a. für den "Preis der deutschen Schallplattenkritik" nominiert wurde. Hoch trifft auf Tief, Melodie auf Bass-Linie, Beatboxen auf Bass-Percussion. Sound- und Rhythmus-Experimente und die perkussive Spielweise auf beiden Instrumenten sowie das Beatboxen auf der Flöte lassen kein Schlagzeug vermissen. Der variabel eingesetzte Klang von Stephanie Wagners C-, Alt- und Bassflöte und der tiefe, warme und erdige Kontrabass von Norbert Dömling schaffen wunderbare Kontraste, Klangfarben und Stimmungen und überraschen in jedem Stück aufs Neue.

Stephanie Wagner – C-, Alt-, Bass-Flöte, Effekte, Komposition
Norbert Dömling – Kontrabass, Komposition

Eintritt: 15/12 Euro

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr



"Die Wahrheit darf nicht schweigen"

Lesung des Gemmrigheimer Autors Manfred Henne

Der Autor liest Gedichte aus seinem Buch "Schatten und Licht". Es sind ungereimte Prosa-gedichte, welche die Natur zum Thema haben. Natürliche Vorgänge und Beobachtungen in der Natur werden geschildert, die sich in den Jahreszeiten widerspiegeln. Die Gedichte sind in einer bildhaften Sprache abgefasst und regen die Vorstellungskraft des Hörers an.

Der umfangreichste Teil der Lesung setzt sich mit der Zeit des Nationalsozialismus und seinen Auswirkungen in unserer Region auseinander. In dem Buch "Der Lauf der Zeit" kommen Texte zur Lesung, die sich mit der württembergischen Geschichte befassen.

Eintritt: Spendenkoffer

Dienstag, 11. Februar, 20 Uhr

»Tax the Rich«



Lesung mit Martyna Linartas – "Tax the Rich"

In vielen europäischen Ländern und insbesondere in Deutschland geht die Schere zwischen Arm und Reich kontinuierlich auseinander und entpuppt sich zunehmend als gesellschaftliches Dynamit. Unter dem Motto "Tax the Rich" fordert eine Initiative, eine europäische Steuer auf große Vermögen einzuführen. Das Geld soll zur Bekämpfung von Klimawandel und Ungleichheit in der EU sowie zur Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt werden. Martyna Linartas zeigt, wie eine Besteuerung von Überreichen funktionieren kann. Sie ist Politikwissenschaftlerin, lehrt an der Freien Universität Berlin und an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz.

Eintritt: Spendenkoffer

Mittwoch, 19. Februar, 20 Uhr



Vortrag von Dr. Andrea Lehning:

"Die aktuelle Situation der europäischen Wildkatze"

Dr. Andrea Lehning, Referentin für Wildkatze & Wald beim BUND Landesverband Baden-Württemberg spricht über die aktuelle Situation der europäischen Wildkatze, die Wichtigkeit von guten Lebensräumen und den Biotopverbund für den Schutz der seltenen Tierart. Dabei gibt sie einen Überblick über die Aktivitäten des BUND in Baden-Württemberg im aktuellen Projekt "Wildkatzenwälder von morgen" und zu den Wildkatzenkorridoren im Land. Darüber hinaus stellt sie einen lokalen Bezug zur Umgebung von Besigheim her.

Eintritt: Spendenkoffer

Freitag, 28. Februar, 20 Uhr



JAZZ IM WARTESAAL

Lorenzo Petrocca Trio

Die Musik dieses Trios wurde geboren aus der Tradition der großen Jazzgitarri-
sten wie z.B. Joe Pass, Wes Montgomery, George Benson & Pat Martino.
Bebop, Bossa Nova, Balladen und Blues sind die wichtigsten Elemente des Trios.
Das Repertoire der Band besteht aus "Standards From The American Songbooks".
Immer wieder werden auch italienische Songs dargeboten.

Neben Triostücken spielt Lorenzo auch gerne seltene Solostücke aus seinem aktuellen Solo-Album "My Foolish Heart", das für den "Preis der deutschen Schallplattenkritik" nominiert ist. Also Musik, die sich ganz der Jazz-Gitarre widmet!

Lorenzo Petrocca – Gitarre, **Axel Kühn** – Bass, **Lars Binder** – Drums

Eintritt: 15/12 Euro

Sonntag, 9. März, 14 Uhr



Vernissage zur Ausstellung "Frauenpower" 3 Frauen – 3 Kunstrichtungen

In einer gemeinsamen Ausstellung zeigen Heidemarie Freile, Elke Gaertner und Carmen Schmiedel eine Bandbreite ihrer verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen.

Heidemarie Freile ist inspiriert von der Natur und ihre Bilder erzählen Geschichten von Ereignissen, Begebenheiten und von der Bewahrung der Natur.

Elke Gaertner zeigt Bilder in vielfältigen Techniken und Inspirationen. Ihre Objekte und Skulpturen sind aus dem Material Ton, auch in Verbindung mit Holz, und werden mit unterschiedlichen Brenntechniken gebrannt.

Carmen Schmiedel zeigt Fotokunst in gemischten Techniken. Sie fotografiert und bearbeitet die Fotos anschließend am Computer, so dass eigenwillige, kontrastreiche Bilder entstehen.



Die Ausstellung ist bis zum 30. März immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Montag, 17. März, 20 Uhr



altac Filmabend: "Der Waldmacher"

Der australische Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo kämpft seit 30 Jahren gemeinsam mit afrikanischen Kleinbauern gegen die Wüstenbildung und stellt mit seinen einfachen, aber effektiven Methoden die Vorstellungen von konventioneller Aufforstung in Frage. Volker Schlöndorffs Porträt (2022) des mit dem sogenannten alternativen Nobelpreis ausgezeichneten Wissenschaftlers Tony Rinaudo.

Eintritt: Spendenkoffer



Samstag, 22. März, 20 Uhr



Gemälde – Kurzgeschichten – Performance "Tote Ratten und Gummibärchen"

Von leichter Schwere und schwerer Leichtigkeit

Der Waiblinger Maler **Jan F. Welker** zeigt ausgesuchte Bilder als Teil eines unterhaltsamen Abendprogramms. Gemeinsam mit den Schriftstellern **Kai Bliesener** und **Joachim Speidel** und dem Theatermacher **Jochen Faber** entstand das Projekt "Tote Ratten und Gummibärchen". In Welkers Arbeiten geht es zumeist um Menschen – als Individuen und in ihren sozialen und politischen Zusammenhängen. Die Autoren und der Theatermacher erkunden diese Welten und bringen dem Publikum so die Bilder mit ihren Geschichten nahe und ermöglichen weitere tiefe Eindrücke. Mal unbeschwert und leicht, dann wieder mit der vollen Last von Geschichte und Schicksal. Gemälde, Literatur und Performance sind eng miteinander verwoben, sodass etwas ganz Eigenes entsteht: Eine Reise durch leichte Schwere und schwere Leichtigkeit.

Eintritt: 15/12 Euro

Freitag, 28. März, 20 Uhr



Regina Büchner Combination

Kreative Frauen – Komponistinnen im Jazz

Die Saxophonistin Regina Büchner und ihre Band widmen das aktuelle Programm weiblichen Jazzkompositionen von der Swingära bis zur Gegenwart, deren Urheberschaft in der Männerdomäne Jazz oft übersehen wird. Komponistinnen und Musikerinnen wie z.B. Carla Bley prägten den modernen Jazz mit. Auch im zeitgenössischen Jazz tragen Komponistinnen maßgeblich zur Weiterentwicklung der Musik bei. Das Repertoire fügt sich mit eigenen Bearbeitungen der Stücke trotz der unterschiedlichen Entstehungszeiten der Kompositionen zu einem stimmigen und stimmungsvollen, abwechslungsreichen Programm zusammen ... und natürlich befindet sich auch das eine oder andere Werk von Regina Büchner darunter.

Regina Büchner – Saxophon, **Thomas Schaefer** – Schlagzeug, **Joachim Scheu** – Klavier, **Andy Streit** – Kontrabass

Eintritt: 15/12 Euro

Freitag, 4. April, 20 Uhr



Kurzfilmabend

"Frau Schuller" ist eine Bibliothekarin mit ziemlich strengen Vorstellungen, denen sich ihr spezieller Lieblingskunde anpassen muss. "Misguided" greift die Diskussion um Sicherheitsaspekte beim autonomen Fahren auf. In "David" springt Michelangelos Statue plötzlich vom Sockel.

Die Filme können von bitterböses bis wunderschön alle möglichen Stimmungen abdecken. Manche Szenen sollte man mehrfach schauen, damit man alle Details versteht.

Eintritt: Spendenkoffer

Sonntag, 27. April, 14 Uhr

Die Ausstellung ist bis zum 18. Mai immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Vernissage zur Ausstellung "Experiment + Abbild"

Die Fotografie von **Jürgen Mack** zeichnet sich durch Kontraste von Schwarz und Weiß, Unschärfe, Linien, Formen und Strukturen aus. Sein Schwerpunkt lag auf der eigenen Komposition, das heißt er experimentierte mit verschiedenen Materialien und Gegenständen, um die eigene gestalterische Möglichkeit zu erweitern. Die Abbildung der Realität war sein Anliegen nicht.



Die Fotografien von **Margit Schnorr-Gutmann** vermitteln den Geist und die Atmosphäre eines Ortes. Die Künstlerin nimmt uns mit und lässt den Betrachter in eine Szenerie eintauchen, die eine malerische Komponente hat. Ihre Leidenschaft für Tanz und Bewegung findet sich in ihren Fotoarbeiten in Form von bewegten Bildkompositionen und Farben.

Jetzt Mitglied werden!

Der Jahresmindestbeitrag* beträgt
25 Euro für Einzelmitglieder,
40 Euro für Familien und
15 Euro für Schülerinnen/Schüler
und Studentinnen/Studenten.

*Sie können auch gerne mehr beitragen!

Jetzt Mitglied werden unter: www.wartesaal.org/der-verein



WARTESAAL – Kultur in Besigheim e.V.
Bahnhof Besigheim
Weinstraße 11, 74354 Besigheim
info@wartesaal.org
www.wartesaal.org

Reservierungen
entweder telefonisch unter
0177/6815695 oder
per Mail
kartenreservierung@wartesaal.org